



FamilyApp Südtirol: Information über die Nutzung personenbezogener Daten

Dieses Dokument wurde von der Autonomen Provinz Bozen, mit Sitz am Silvius-Magnago-Platz Nr.1 in Bozen im Sinne des Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO) ausgearbeitet und hat zum Ziel, den Benutzer über die Verwendung der personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit der Nutzung der FamilyApp Südtirol (in der Folge mit APP bezeichnet) zu informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Auftragsverarbeiter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it.

Die mit der Verarbeitung betraute Person ist die/der Amtsdirektorin/Amtsdirektor pro tempore der Familienagentur. Als externer Auftragsverarbeiter für die Verwaltung und Wartung des informationstechnischen Systems wurde die Südtiroler Informatik AG im Sinne des Art. 28 der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 beauftragt.

Datenschutzbeauftragte

Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Zweck und Art der Datenverarbeitung

Für die korrekte Verwendung der App und für die Kontrolle der Gültigkeit der digitalen Vorteilskarte: Die notwendigen Daten (Steuernummer und Vorteilskartennummer) sind vorübergehend mit dem Login gespeichert und werden automatisch durch das Logout oder die Deinstallation der App gelöscht.

Die App verwendet die personenbezogenen Daten des Benutzers um den funktionstechnischen Teil der App zu gewährleisten. Somit werden erweiterte Funktionen wie die Standortermittlungsfunktion oder das Senden von Push-Nachrichten möglich gemacht.

Die gesammelten Daten können manuell, automatisch oder halbautomatisch bearbeitet werden.

Es wurden geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um das Risiko von Zerstörung oder Verlust, Änderung, nicht autorisierter Verbreitung oder illegalem oder zufälligem Zugang zu übermittelten Daten auf ein Minimum zu reduzieren; dabei wird dem Zustand, den Umsetzungskosten sowie dem Gegenstand, dem Kontext und der Natur der Verarbeitung Rechnung getragen, ebenso wie der Schwere und der Wahrscheinlichkeit für die Rechte der Interessierten.

Verwendung der APP-Daten





Die informatischen Systeme und die Softwareprozesse der App sammeln durch ihre normale Funktionsweise einige personenbezogene Daten, deren Übermittlung bei Verwendung der Kommunikationsprotokolle im Internet implizit anfallen. Es handelt sich hierbei nicht um Daten, die gesammelt werden, um sie identifizierten Betroffenen zuzuordnen, welche jedoch, aufgrund ihrer Natur, ermöglichen könnten, mittels Bearbeitung und Zusammenführung mit Daten im Besitz von Dritten, die Benutzer zu identifizieren.

In diese Kategorie fallen die IP-Adresse oder der Domain-Name des vom Benutzer verwendeten Gerätes, die URI(Uniform Resource Identifier)-Adressen, die Uhrzeit der Anfrage, die Methode durch welche der Server kontaktiert wurde, die Größe des Datenvolumens der Antwort, der vom Server übermittelte Code, welcher den Status der Antwort wiedergibt (erledigt, Fehler, usw.) und andere Parameter über das Betriebssystem sowie die Computerumgebung des verwendeten Gerätes.

Diese Daten werden nur für anonyme statistische Zwecke über den Gebrauch der App gesammelt und um das korrekte Funktionieren zu kontrollieren; sie werden unmittelbar nach der Verarbeitung gelöscht.

Die Daten könnten für die Feststellung der Verantwortlichkeiten im Falle von hypothetischen informatischen Straftaten zu Lasten Dritter verwendet werden.

Daten zur Standortermittlung

Diese App verwendet einige Funktionen von Google Maps, welche Daten über den geografischen Standort des Benutzers über GPS, Wifi oder GSM ermitteln können. Das Sammeln dieser Daten ermöglicht es einige erweiterte Funktionen wie zum Beispiel die Ermittlung der dem Nutzer naheliegendsten konventionierten Betriebe und deren Wegverlauf dorthin zu verwenden.

Diese Daten können erst dann gesammelt werden, wenn die App aktiv ist und die Funktion zur Standortermittlung eingeschaltet ist, bzw. dieser bei der Installation der App zugestimmt worden ist.

Die Funktion zur Standortermittlung kann jederzeit deaktiviert werden; dies kann in den Einstellungen der App getätigt werden oder in den Ermächtigungen zur Standortermittlung des verwendeten Betriebssystems (Android oder IOS). Die Entscheidung, die Standortermittlung auszuschalten ist nicht endgültig und kann mittels derselben Vorgangsweise wieder eingeschaltet werden.

Der eventuelle Gebrauch der Standortermittlungsfunktion von Google bringt mit sich, dass die Daten des Benutzers außerhalb der EU übermittelt werden können, z.B. in die USA und/oder in andere Länder, in denen Google seine Datenverarbeitung abwickelt, welche ein angemessenes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen nicht gewährleisten könnten.

Für weitere Informationen über Googles Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten des Benutzers können Sie die folgende Webseite aufsuchen:

<https://www.google.com/policies/privacy/frameworks/>.

Cookies

Cookies sind Daten, die von einem Server erstellt werden und als Textdateien im Speicher des Gerätes des Benutzers gespeichert werden und ermöglichen der App, das Verhalten und die Präferenzen des Benutzers nachzuverfolgen. Sie können sowohl dauerhaft als auch nur vorübergehend gespeichert werden.

Diese App verwendet ausschließlich technische Cookies und installiert keinerlei dauerhafte Cookies auf dem Gerät des Nutzers.



Es ist möglich, sich gegen eine Registrierung von Cookies auf dem geräteinternen Speicher zu entscheiden, indem die Cookiefunktion in den Einstellungen des Betriebssystems (Android oder IOS) deaktiviert wird. Anschließend könnten dann einige Funktionen der App nicht korrekt ausgeführt werden.

Push-Benachrichtigungen

Die App kann Push-Nachrichten senden, wenn der Empfang dieser vom Benutzer, auch bei der Installation der App, zugestimmt, bzw. die entsprechende Funktion aktiviert worden ist. Diese Push-Funktion kann jederzeit deaktiviert werden indem diese in den Einstellungen des Betriebssystems (Android oder IOS) deaktiviert wird. Die Deaktivierung des Empfangs von Push-Benachrichtigungen ist nicht definitiv und kann mittels der derselben Vorgangsweise wieder aktiviert werden.

Deinstallation der App und die Aufbewahrung der Daten

Im Falle der Deinstallation der App werden die durch den Benutzer bei der Registrierung eingegebenen personenbezogenen Daten automatisch gelöscht.

Zeitraum der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten betreffend die Steuernummer und die Vorteilskarte EuregioFamilyPass Südtirol sind bis zum Logout des Benutzers oder bis zur Deinstallation der App gespeichert.

Obligatorischer oder fakultativer Charakter der Bereitstellung und Folgen bei Verweigerung der Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten des Benutzers ist fakultativ, jedoch die Verweigerung oder die teilweise oder ungenaue Bereitstellung im konkreten Fall zur Nichtbenützung der App und/oder ihrer erweiterten Dienste wie Aktualisierungen, Werbeangebote, Nachrichten und Mitteilungen über Produkte und Dienste konventionierter Dienstleister führen.

Ermächtigte zur Verarbeitung

Die anagrafischen Daten können von den Mitarbeitern der Familienagentur, vom Personal der Informatikabteilung und der Südtiroler Informatik AG eingesehen werden. Diese Personen haben als zur Datenverarbeitung befugte Personen eigene Anweisungen erhalten, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Mitteilung und Datenverbreitung

Der Verantwortliche stützt sich für die Datenverarbeitung durch Benützung der App auf den oben genannten Auftragsverarbeiter.

Es ist Verbreitung (unkontrollierte Zurverfügungstellung an unbekannte Dritte) der verarbeiteten personenbezogenen Daten vorgesehen.

Datenübermittlung

Der eventuelle Gebrauch der Standortermittlungsfunktion von Google bringt mit sich, dass die Daten des Benutzers außerhalb der EU übermittelt werden können, z.B. in die USA und/oder in andere Länder, in denen Google seine Datenverarbeitung abwickelt, welche ein



angemessenes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen nicht gewährleisten könnten.

Rechte des Benutzers

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das Antragsformular um Ausübung der Rechte hingegen steht zur Verfügung auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp>

Rechtsbehelfe

Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb 30 Tagen nach Eingang eine Rückmeldung, - diese Frist kann aber um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist -, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

26.04.2021